

<p>Dr. Martin Mustermann Arzt für Zahnheilkunde</p> <p>Dr. M. Mustermann · Musterstraße 30 · 74635 Musterstadt</p> <p>Herrn Manfred Muster Beispielstraße 300 74635 Musterstadt</p> <p>Kieferknochenschädigung (Osteonekrose) unter Therapie mit Bisphosphonaten <u>Informationen zur Vorbeugung bei einer Bisphosphonatbehandlung</u></p> <p>Sehr geehrte Frau, sehr geehrter Herr,</p> <p>gegen Ihre Erkrankung werden Sie mit bestimmten Medikamenten, sogenannten Bisphosphonaten, behandelt. Einige der bei dieser Behandlung auftretenden Nebenwirkungen sind Ihnen bereits bekannt. Nun wurde leider eine weitere, zwar seltene, aber schwerwiegende Nebenwirkung dieser Substanzen bekannt. Sie besteht im verstärkten Vorkommen von Kiefer-Osteonekrosen. Darunter verstehen wir eine Aufweichung und Zerstörung des Kieferknochens, die häufig nach einem zahnärztlichen Eingriff auftritt.</p> <p>Diese Nebenwirkung wäre, wenn sie einträte, eine für Sie sehr unangenehme und für uns schwierig zu behandelnde Komplikation. Deshalb ist es erforderlich, Sie ausführlich über die Entstehung und die Art dieser Erkrankung aufzuklären. Nur so ist die Vermeidung oder ein rasches Erkennen dieser Komplikation möglich.</p> <p>Was ist bei einer Kiefer-Osteonekrose zu bemerken?</p> <p>Allgemeine Auswirkungen sind Schmerzen, Schwellung des Kiefers bzw. des Zahnfleisches, Eiterungen, Fieber, lange Zeit nicht heilende Wunden nach Zahntentfernungen oder anderen zahnärztlich-chirurgischen Eingriffen sowie das Freiliegen von Knochen und ein Taubheitsgefühl. Allerdings kann eine solche Kiefer-Osteonekrose auch lange Zeit ohne die genannten Erscheinungen verlaufen.</p>	<p>Dr. Martin Mustermann Arzt für Zahnheilkunde</p> <p>Musterstraße 30 74635 Musterstadt Telefon: 01234 567890 Fax: 01234 567891 E-Mail: dr.mustermann@provider.de Internet: www.zahnarzt-mustermann.de</p> <p>stermann heilkunde</p> <p>80 stadt</p>
<p>hygiene und unregelmäßigen Zahnarztbesuchen.</p> <p>Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass andere Medikamente, die Sie möglicherweise ebenfalls im Rahmen Ihrer Behandlung einnehmen, ähnliche Effekte auf die Knochenstabilität haben wie Bisphosphonate. Auch dadurch, dass Sie diese gemeinsam mit Bisphosphonaten einnehmen, kann die Entstehung von Kiefer-Osteonekrosen begünstigt werden.</p>	<p>ermann ilkunde</p> <p>dt</p>

Abb. 8.3

Vorschlag für ein Patienteninformationsblatt bei Bisphosphonatbehandlung. Informationen zum kostenlosen Download des Patienteninformationsblattes siehe S. 221.